

Die Neuzeit.

Vom Beginn der Reformation 1517 bis zur Gegenwart.

§ 68. Einteilung der neueren Geschichte.

Das Wiedererwachen der Wissenschaften, die Erfindungen und die Entdeckungen am Ende des Mittelalters verursachten große Veränderungen im Leben der Völker. Noch größere Wirkungen übte die 1517 beginnende Reformation der Kirche; sie eröffnete die **Geschichte der Neuzeit**.

Die neuere Geschichte läßt sich in folgende Zeiträume einteilen:

Erster Zeitraum: Das Zeitalter der Religionskämpfe 1517 bis 1648.

Zweiter Zeitraum: Die Entwicklung der brandenburgisch-preussischen Macht 1648—1786.

Dritter Zeitraum: Die Auflösung und die Neubegründung des deutschen Kaiserreiches 1786 bis zur Gegenwart.

Erster Zeitraum.

Das Zeitalter der Religionskämpfe 1517—1648.

§ 69. Martin Luther.

Die Mißbräuche, die in die christliche Kirche eingedrungen waren, hatten schon seit Jahrhunderten viele Ernstgesinnte beschäftigt, so den Franzosen Waldus, den Engländer Wycliffe, den Böhmen Hus, den Italiener Savonarola. Aber weder sie noch die Kirchenversammlungen zu Pisa, Konstanz und Basel hatten eine „Reformation der Kirche an Haupt und Gliedern“ erreicht. Da trat als Reformator **Martin Luther** auf.

1. **Luthers Jugend.** Martin Luther wurde am 10. November 1483 in Eisleben am Harz geboren. Von seiner Herkunft erzählt er selbst: „Ich bin eines Bauern Sohn; mein Vater, Großvater und Ahnherr sind rechte Bauern gewesen.“ Sein Vater, Hans Luther, wohnte anfangs im Dorfe Möhra bei Eisenach in Thüringen; dann zog er nach Eisleben und bald darauf nach dem benachbarten Mansfeld, um seinen Unterhalt als

Vorläufer
der
Reformation

Konkilien

Martin
Luther geb.
10. Nov.
1483